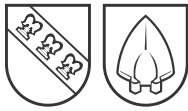


BESCHLÜSSE DES GROSSEN GEMEINDERATES

3. SITZUNG VOM 8. NOVEMBER 2018 AMTSDAUER 2018 – 2022 1. AMTSJAHR 2018/2019

A. BESCHLÜSSE

1. Geschäft-Nr. 2018/194
Antrag des Stadtrates betreffend Erwerb des Grundstückes Kat.-Nr. IE1185, Eselriet, Effretikon
BESCHLUSS:
Genehmigung gemäss Antrag.
2. Geschäft-Nr. 2018/195
Antrag des Stadtrates betreffend Festsetzung der Teilrevision der kommunalen Nutzungsplanung für die „Umzonung Eselriet“
BESCHLUSS:
Festsetzung gemäss Antrag.
3. Geschäft-Nr. 2018/204
Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung eines Projektierungskredites für den Neubau eines Vierfach-Kindergartens im Rosswinkel, Effretikon
BESCHLUSS:
Genehmigung gemäss Antrag.
4. Geschäft-Nr. 2018/205
Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung der Kreditabrechnung für die Förderung von erneuerbaren Energieträgern
BESCHLUSS:
Genehmigung gemäss Antrag.
5. Geschäft-Nr. 2018/006
Motion Andreas Hasler, GLP, und Mitunterzeichnende, betreffend Rahmenkredit für Investitionen in die Gemeindestrassen – Begründung
BESCHLUSS:
Umwandlung der Motion in ein Postulat; Überweisung des Postulates an den Stadtrat.
Bearbeitungsfrist bis 8. November 2019.
6. Geschäft-Nr. 2018/007
Postulat Thomas Schumacher, SVP, und ein Mitunterzeichnender, betreffend für Transparenz bei den Losentscheiden über die Schulortzuteilung – Begründung
BESCHLUSS:
Nichtüberweisung des Postulates. / Sofortige Abschreibung, Geschäft erledigt.



B. WEITERE BEHANDELTE GESCHÄFTE

1. Geschäft-Nr. 2018/180
Interpellation Brigitte Rööfli, SP, und Mitunterzeichnende, betreffend Gesundheitsversorgung – Beantwortung/Schlussbehandlung
Die Antwort des Stadtrates lag schriftlich vor;
die Urheberin hielt die ihr zustehende Schlussklärung. Geschäft erledigt.
2. Geschäft-Nr. 2018/190
Interpellation Arie Bruinink, Grüne, und Mitunterzeichnende, betreffend Anpassung Solarfläche gemäss Energiestrategiepapier 2008 – 2050 – Beantwortung/Schlussbehandlung
Die Antwort des Stadtrates lag schriftlich vor;
der Urheber hielt die ihm zustehende Schlussklärung. Geschäft erledigt.
3. Geschäft-Nr. 2018/198
Interpellation Maxim Morskoi, SP, und Mitunterzeichnende, betreffend Sporthalle Eselriet – Beantwortung/Schlussbehandlung
Die Antwort des Stadtrates lag schriftlich vor;
der Urheber hielt die ihm zustehende Schlussklärung. Geschäft erledigt.
4. Geschäft-Nr. 2018/199
Interpellation Brigitte Rööfli, SP, und Mitunterzeichnende, betreffend Arbeitsbedingungen bei der Spitex Kempt und im AZB – Beantwortung/Schlussbehandlung
Die Antwort des Stadtrates lag schriftlich vor;
die Urheberin hielt die ihr zustehende Schlussklärung. Geschäft erledigt.
5. Geschäft-Nr. 2018/003
Interpellation René Truninger, SVP, und ein Mitunterzeichnender, betreffend „Wie setzt der Stadtrat den klaren Volksentscheid zum revidierten Sozialhilfegesetz um?“ – Begründung
Der Stadtrat wird zu einem späteren Zeitpunkt schriftlich antworten.
6. Parlamentarische Fragestunde
Der Stadtrat gab Antworten auf die im Rahmen der parlamentarischen Fragestunde gestellten Fragen.

Der detaillierte Wortlaut der Anträge und Beschlüsse ist bei der Stadtverwaltung, Abteilung Präsidiales, 4. OG, Stadthaus, Märtplatz 29, Effretikon oder online unter www.ilef.ch/stadtverwaltung/politik/grosser-gemeinderat/geschaefte/ einsehbar. Gegen die Beschlüsse gemäss Ziffer A.4, A.5 und A.6 ist das Referendum gestützt auf § 8 der Gemeindeordnung ausgeschlossen.

Gegen die gefassten Beschlüsse kann gestützt auf § 21a f. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG) wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die publizierten Beschlüsse gestützt auf § 19 ff. VRG wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes oder Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Die angefochtenen Beschlüsse und die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und wenn möglich beizulegen.

15. November 2018

Büro des Grossen Gemeinderates

Markus Annaheim, Ratspräsident

Brigitte Känzig-Ohl, Stv. Ratssekretärin